

BMW Driving Experience

CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

Der CHC startet erstmals in Spa-Francorchamps

Eine neue Herausforderung

Der Castrol-HAUGG-Cup „Um die Willi Hieke Pokale“ zählt zu den ältesten und teilnehmerstärksten Rennserien der Welt. Die Wurzeln des CHC datieren aus den frühen 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts, als erstmals Rundstreckenrennen nach Rallye-Modus auf dem Nürburgring ausgetragen wurden. Bis heute ist der sportliche Ablauf nahezu unverändert: Sprintrunden sind vergleichbar mit den Wertungsprüfungen bei einer Rallye, Sollrunden mit den Verbindungsetappen.

Der Nürburgring ist bis heute die sportliche Heimat des CHC geblieben. Denn nur auf dem altehrwürdigen Eifelkurs, und hier im Besonderen auf der legendären Nordschleife, bekommen die Teilnehmer und Fans die Abwechslung geboten, die auch den Rallyesport so faszinierend macht: Bergauf und bergab, enge und weite Kurven, kurze und lange Geraden, Steilkurven und Naturschikanen. Kein geringerer als Jacky Stewart gab der Strecke den Spitznamen „grüne Hölle“. Nur eine Rennstrecke auf der Welt kann eben dieser „grünen Hölle“ charakteristische Ähnlichkeiten bieten: Spa-Francorchamps in Belgien.

Die „Ardennen-Achterbahn“, nur 80 Kilometer Luftlinie vom Eifelkurs entfernt und in der gleichen Gebirgskette eingebettet, gilt bis heute als so genannte Fahrerstrecke. Streckenabschnitte wie „Eau Rouge“, „Blanchimont“ und „Radillion“ lassen nicht nur Rennfahrerherzen höher schlagen. Auch der Motorsportfan schnalzt hierbei mit der Zunge und freut sich, jedes Mal mit eigenen Augen zu beobachten, wie sich „Männer“ von „Bübchen“ trennen.

Zwar ist der CHC-Lauf in Spa-Francorchamps nur einer von acht Saisonläufen, aber neben dem Auftritt im Rahmen des Internationalen ADAC-Zürich-24 Stunden-Rennens auf dem Nürburgring zweifelsohne der zweite Saisonhöhepunkt. Auch wenn höchstens ein halbes Dutzend des aktuellen Starterfeldes überhaupt den Ardennen-Kurs aus der Fahrerperspektive kennt, ist die Freude groß. Denn eine neue Rennstrecke bietet immer neue Herausforderungen. Und Spa-Francorchamps ganz besonders!

Rund 90 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet und der benachbarten Schweiz werden diesen siebten CHC-Event in Angriff nehmen. Rund 150 Teams (!) hatten Ihr Interesse bekundet, aber die Starterzahl ist nun einmal limitiert. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten, wo andere Rennserien rückgängige Starterzahlen beklagen, ist der CHC beliebt und gefragt wie selten zuvor. Und nachdem die Formel 1 seit diesem Jahr um Belgien und Spa-Francorchamps einen großen Bogen macht, kann der CHC vielleicht ein kleines bisschen diese Lücke schließen.

www.r-c-n.com wird betreut von:

MOTORSPORT2000.DE

PENTAX



HIEKE



ks design



HONDA



SANDTLER



racing1.de

